



FLASCHENPOST GEFUNDEN!

Was dir das Wasser erzählt



Grünes Wasser

= im Boden gespeichertes Regenwasser, das von Pflanzen zum Wachstum aufgenommen wird.



Blaues Wasser

= Bächen, Flüssen, Seen oder dem Grundwasser entnommenes Wasser, das zur Bewässerung und Herstellung von Lebensmitteln sowie Produkten verwendet wird.



Graues Wasser (ein Konzept zu Wasserqualität)

= Wasser, das durch Produktionsprozesse so stark verunreinigt wird, dass es nicht mehr nutzbar ist.
= Wasser, das zum Verdünnen des verschmutzten Wassers benötigt wird, damit dieses die Qualitätsstandards wieder erreicht.

Vielfältig und kostbar:

Auf unserer Erde – dem blauen Planeten – wäre ein Leben ohne Wasser nicht möglich. Wasser ist Lebensraum, löscht Durst und lässt Pflanzen wachsen.

2/3 der Erde sind mit Wasser bedeckt. Die für uns nutzbaren Süßwasserreserven sind aber begrenzt und sowohl geographisch als auch saisonal ganz unterschiedlich verteilt. Nicht alle Menschen haben Zugang zu sauberem (Trink-)Wasser. Zu unserem täglichen Wasserverbrauch zählt nicht nur das sichtbare Wasser, welches wir beispielsweise beim Waschen und Kochen verwenden. Viele Liter Wasser werden zusätzlich durch die Herstellung von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln, Kleidung, Elektrogeräten, Möbeln und vielen weiteren Produkten des alltäglichen Lebens verbraucht oder verschmutzt. Dieses Wasser nennt man „virtuelles“ oder „verstecktes“ Wasser.



Öko projekt
MobilSpiel e.V.

So kannst du in deinem Alltag das kostbare Lebenselement Wasser sorgsam nutzen:



Ökologisch, regional, gesund!

Achte beim Kauf von Lebensmitteln darauf, dass sie möglichst aus ökologischem Anbau und regional sind.



Probier's mal vegetarisch oder vegan!

Zwei halbe Vegetarier*innen machen eine ganze! Suche dir eine/n Verbündete/n und probiert zusammen leckere fleischfreie Rezepte aus.



Leitungswasser statt Wasser aus Plastikflaschen!

In Deutschland ist die Wasserqualität meistens sehr gut, sodass du das Wasser aus der Leitung bedenkenlos trinken kannst. Wenn du Wasser kaufen musst, achte darauf, dass es möglichst regional und nicht in einer Plastikflasche abgefüllt ist. Die Herstellung der Plastikflasche verursacht in der Regel mehr virtuelles Wasser als deren Inhalt!



Verwende Recyclingpapier!

Wie viel Wasser steckt in Papier (pro 1 kg)?

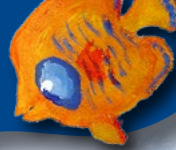
- Neues Papier: 13 volle Badewannen
- Recyclingpapier: 2 Eimer



Infos zu Mitmachaktionen:

Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Tel. 089 7696025

und auf www.oekoprojekt-mobilspiel.de



Weniger Müll produzieren!

Verpackung enthält virtuelles Wasser! Achte beim Einkaufen darauf, Lebensmittel und andere Produkte möglichst ohne zusätzliche (Plastik-)Verpackung zu kaufen. Müll vermeiden kannst du auch, wenn du Dinge reparierst anstatt sie wegzuworfen.



Modisch Wasser sparen!

Schau doch mal in einem Secondhandladen oder auf dem Flohmarkt vorbei! Soll es ein ganz neues Kleidungsstück sein, kannst auch alternative Stoffe wie Leinen oder Hanf versuchen. Für deren Produktion wird deutlich weniger Wasser benötigt als bei Baumwolle.



Tauschen und Teilen – z.B. beim Renovieren!

Versuche Farben zu verwenden, die die Umwelt schonen. Falls du ein besonderes Werkzeug brauchst, überlege dir, ob du es vielleicht leihen kannst, bevor du es für den einmaligen Gebrauch kaufst.



Dein ganz persönlicher Wasser-Fußabdruck!

Berechne, wie viel Wasser du im Alltag verbrauchst und wo du sparen kannst:

- www.wasserraub.de/wasserraubdruck/
- aquapath-project.eu/footprint/?lang=de



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Umweltbildung
Bayern

- Zeichnungen: Esther Urban
- Grafik: grafik-studio-huber.de
- Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

